

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0050/10	Datum 04.02.2010
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	16.02.2010	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Finanz- und Grundstücksausschuss	24.03.2010	öffentlich	Beratung
Stadtrat	22.04.2010	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x

Kurztitel

Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum 31.03.2008

Beschlussvorschlag:

- Der Stadtrat nimmt den von der Gliemer + Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007/2008 der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum Bilanzstichtag 31.03.2008 zur Kenntnis.
- Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss zum 31.03.2008 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 109.349,37 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.581,41 EUR festzustellen;
 - den Jahresüberschuss in Höhe von 1.581,41 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 22.491,31 EUR zu verrechnen und den neuen Gewinnvortrag in Höhe von 24.072,72 EUR auf neue Rechnung vorzutragen;
 - dem Geschäftsführer, Herrn Alfred Raabe, für das Geschäftsjahr 2007/2008 Entlastung zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.		x		nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA		NEIN			x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
☐ bis 60 Tsd. € (Sammelposten)	
☐ > 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	
	☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
	☐ Anlage Kostenberechnung
☐ > 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	
	☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
	☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführend II/01	Sachbearbeiter Herr Liebig	Unterschrift Herr Koch
--------------------	-------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
------------------------------------	------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	30.09.2010
-----------------------------------	------------

Begründung:

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum Bilanzstichtag 31.03.2008 erhielt von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Gliemer + Partner GmbH einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk (Anlage 1).

Der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.04.2007 bis 31.03.2008 ist als Anlage 4 beigelegt. Der Wirtschaftsprüfer hält die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss und im Lagebericht für zutreffend.

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäfts-führungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine Beanstandungen.

Das Geschäftsjahr 2007/2008 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.581,41 EUR ab.

Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers

In der Stellungnahme des Abschlussprüfers zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter werden nachfolgende Aussagen getroffen:

Nach dem abschließenden Ergebnis der Jahresabschlussprüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen des Abschlussprüfers ist die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet ist.

Zur Prüfung gemäß § 321 Abs. 1. Satz 3 HGB hat der Abschlussprüfer einen Verstoß gegen sonstige gesetzliche und gesellschaftsrechtliche Regelungen in der Weise festgestellt, dass der Jahresabschluss zum 31.03.2008 nicht innerhalb der in § 264 Abs. 1 HGB und der in § 12 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrages geforderten Frist aufgestellt wurde.

Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Bilanz**Aktiva**

Immaterielle Vermögensgegenstände

3.736,00 EUR

Die Bilanzposition betrifft die im Geschäftsvorjahr angeschaffte Software eines virtuellen Weihnachtsmarktes.

Sachanlagen

1.116,00 EUR

Die Sachanlagen betreffen die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Im Berichtsjahr wurden vier Scheinwerfer und ein Palm GPS Navigator angeschafft.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 12.309,12 EUR

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden durch eine Saldenliste sowie eine Offene-Posten-Liste nachgewiesen. Vom Bestand wurden Wertberichtigungen in Höhe von 1.500,00 EUR abgesetzt.

Sonstige Vermögensgegenstände 10.185,22 EUR

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Forderungen gegenüber dem Finanzamt bezüglich Umsatz-, Körperschaft- und Gewerbesteuer.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten 80.163,75 EUR

Der Kassenbestand ist durch das entsprechende Kassenbuch nachgewiesen und der Bankbestand durch Kontoauszug des Kreditinstitutes belegt.

Rechnungsabgrenzungsposten 1.839,28 EUR

Unter diesem Posten werden Abschläge für Strom, Wasser und Abwasser periodengerecht abgegrenzt.

Passiva

Gezeichnetes Kapital 25.000,00 EUR

Zum 31.03.2008 werden die Anteile von den folgenden Gesellschaftern gehalten:

	EUR	%
Landeshauptstadt Magdeburg	13.000,00	52,0
Verein selbständiger Gewerbetreibender, Markt- und Messereisender e. V.	3.000,00	12,0
Magdeburger Schaustellerverein e. V.	3.000,00	12,0
Interessengemeinschaft Innenstadt Magdeburg e. V.	3.000,00	12,0
Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.	3.000,00	12,0
	<u>25.000,00</u>	<u>100,0</u>

Steuerrückstellungen 12.563,74 EUR

Die Steuerrückstellungen betreffen Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag zur Körperschaftsteuer sowie Umsatzsteuer.

Sonstige Rückstellungen 12.645,00 EUR

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die voraussichtlichen Abschluss- und Prüfungskosten sowie die Rückstellungen für Resturlaub und Tantieme.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 5.803,65 EUR

Es handelt sich um Verbindlichkeiten aus bezogenen Warenlieferungen und Leistungen, die durch eine Saldenliste und eine Offene-Posten-Liste nachgewiesen wurden.

Sonstige Verbindlichkeiten

29.264,26 EUR

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Kautionen für Weihnachtsmarktstände (12,6 Tsd. EUR), nachträgliche Steuervorauszahlungen (4,0 Tsd. EUR), Verbindlichkeiten aus Lohn, Gehalt, Kirchensteuer, soziale Sicherheit und Berufgenossenschaft (5,4 Tsd. EUR), Doppelzahlungen diverser Debitoren (3,5 Tsd. EUR), Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt aus Lohn- und Kirchensteuer (1,8 Tsd. EUR) und übrige Sonstige Verbindlichkeiten (2,0 Tsd. EUR).

Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung*Umsatzerlöse*

442.143,15 EUR

Diese Position beinhaltet Erlöse aus den Standgeldern (214,2 Tsd. EUR), der Elektro- und Wasserabrechnung (75,1 Tsd. EUR), der Weiterberechnung Werbekosten (38,4 Tsd. EUR), den Budenmieten (36,7 Tsd. EUR), Müll (25,7 Tsd. EUR), der Weiterberechnung der Wachkosten (23,0 Tsd. EUR) und aus sonstigen Erlösen wie z. B. Sponsoring (29,0 Tsd. EUR).

Sonstige betriebliche Erträge

2.117,75 EUR

Ausgewiesen werden im Wesentlichen Vertragsstrafen, Mahngebühren und Erträge aus der Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen zu Forderungen.

Materialaufwand

367.552,62 EUR

Unter dieser Position werden die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (16,7 Tsd. EUR) und die Aufwendungen für bezogene Leistungen (350,9 Tsd. EUR) für die Durchführung des Magdeburger Weihnachtsmarktes 2007 ausgewiesen. Die bezogenen Leistungen setzen sich aus Fremdleistungen (191,2 Tsd. EUR), Gas/Strom/Wasser (62,0 Tsd. EUR), Werbekosten/Öffentlichkeitsarbeit (54,5 Tsd. EUR), Aufwendungen Miethütten (26,8 Tsd. EUR) und Gebühren für die Nutzung der Fläche (16,4 Tsd. EUR).

Personalaufwand

30.316,17 EUR

Die Position beinhaltet die vertraglich vereinbarten Vergütungen des Geschäftsführers einschließlich der Sozialabgaben und der durch die Gesellschafterversammlung beschlossenen Tantieme.

Abschreibungen

2.274,26 EUR

Die Abschreibungen betreffen im Wesentlichen die immateriellen Vermögensgegenstände (1,2 Tsd. EUR), die Sachanlagen (0,5 Tsd. EUR) und die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter (0,6 Tsd. EUR).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

41.963,53 EUR

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen Betriebs- (20,4 Tsd. EUR), Verwaltungs- (15,4 Tsd. EUR), und Vertriebsaufwendungen (3,9 Tsd. EUR) sowie übrige betriebliche Aufwendungen (2,3 Tsd. EUR) der Gesellschaft.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

572,23 EUR

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

1.145,14 EUR

Die Position beinhaltet im Wesentlichen Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag (0,6 Tsd. EUR) und Gewerbesteuer (0,5 Tsd. EUR) für das Geschäftsjahr 2007/2008.

Zusammenfassung

Der geprüfte Jahresabschluss 2007/2008 wurde in der Gesellschafterversammlung am 04.11.2009 zur Kenntnis genommen. Es wurde einstimmig beschlossen, dem Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg zu empfehlen, den Jahresüberschuss zum 31.03.2008 in Höhe von 1.581,41 EUR in der Gesellschaft zu belassen und auf neue Rechnung vorzutragen (Anlage 5).

Das Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich dem Vorschlag der Gesellschafterversammlung an.

Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH sollten daher angewiesen werden, den Jahresabschluss zum 31.03.2008 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 109.349,37 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.581,41 EUR festzustellen, den Jahresüberschuss in Höhe von 1.581,41 EUR auf neue Rechnung vorzutragen und den Geschäftsführer, Herrn Alfred Raabe, für das Geschäftsjahr 2007/2008 zu entlasten.

Das Prüfungsergebnis zum 31.03.2008 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft sind als Anlagen enthalten. Des Weiteren ist ein Auszug aus dem Protokoll zur 35. Gesellschafterversammlung am 04.11.2009 – Top 4 beigelegt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung im Dezernat Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen

- 1 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- 2 Bilanz zum 31.03.2008
- 3 Gewinn- und Verlustrechnung
- 4 Lagebericht
- 5 Auszug aus dem Protokoll zur 35. Gesellschafterversammlung am 04.11.2009 – Top 4